Der Name unseres Retters JESUS sei gesegnet.

Eines Tages sah der Herr JESUS einen „Feigenbaum“ (einen Baum, der Feigen trägt), der keine Früchte trug, und verfluchte ihn.

Matthäus 21,18-20
„Am Morgen, als er in die Stadt ging, bekam er Hunger.
Er sah einen Feigenbaum am Weg stehen, ging hin, um zu sehen, ob er etwas darauf fände, fand aber nur Blätter. Da sprach er zu ihm: ‚Von nun an sollst du niemand mehr Frucht tragen!‘ Sofort verdorrte der Feigenbaum.
Als die Jünger das sahen, staunten sie und fragten: ‚Wie kann der Feigenbaum so schnell verdorren?‘“

Wenn man die Geschichte genau betrachtet, könnte man denken, Jesus hätte sich geirrt, denn der Feigenbaum war eigentlich nicht in der Fruchtzeit.

Selbst wenn du im richtigen Moment eine Orange von einem Orangenbaum suchst, wäre es keine Überraschung, wenn du

keine Früchte findest. Noch verwunderlicher wäre es, wenn die Früchte trotz Saison fehlen. Aber hier war es anders: Jesus wusste sehr genau, dass es nicht die Zeit für Feigen war, doch er verfluchte den Baum trotzdem.

Warum?

Es gibt viele Gründe, aber einer ist besonders wichtig: Der Feigenbaum sah von außen aus, als hätte er Früchte – alle äußeren Zeichen waren da – aber er trug keine! Das bedeutet: Er war ein Symbol für Täuschung und Heuchelei.

Stell dir vor, du hast drei Umschläge vor dir. Zwei sind völlig leer, einer scheint Geld zu enthalten, also wählst du den vermeintlich gefüllten. Doch drinnen findest du nichts. Natürlich bist du enttäuscht und wirfst den Umschlag weg, um nicht weiter zu täuschen.

Genauso wusste Christus: Es war nicht die Zeit für Feigen. Doch während andere Feigenbäume bereits vertrocknet waren, hatte dieser Baum grüne Blätter, die täuschten – er gab vor, Früchte zu tragen, obwohl er keine hatte. Um diese Täuschung zu beseitigen, musste er verflucht und abgeschnitten werden.

Viele Christen leben heute in dieser Täuschung – sie zeigen alle äußeren Merkmale eines Christen, doch die Früchte fehlen! Von außen haben sie christliche Namen, predigen, besitzen große Bibeln, haben Positionen in der Kirche – aber innerlich sind sie keine echten Christen, sie tragen keine Früchte! Sie gehören zu denen, von denen der Herr spricht, die er ausspucken wird.

Offenbarung 3,15-17
„Ich kenne deine Werke: Du bist weder kalt noch heiß. Ach, dass du kalt oder heiß wärest!
Weil du aber lau bist und weder heiß noch kalt, werde ich dich aus meinem Mund ausspeien.
Weil du sagst: ‚Ich bin reich, habe mich bereichert und brauche nichts' – und du weißt nicht, dass du elend, bemitleidenswert, arm, blind und bloß bist."

Verlasse diese Lauheit, um dem Fluch Christi zu entgehen! Wenn du vorhast, heiß zu sein – sei heiß, mein Lieber! Wenn du dich für Kälte entscheidest, so sagt die Schrift, sei lieber kalt als lau.

Möge der Herr uns dabei helfen!

Gott segne dich.

Teile diese gute Nachricht gerne mit anderen!

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP....

Share on:
WhatsApp